



Angelika Geißler aus der LPG „Fortschritt“ in Weißkessel, Bezirk Cottbus, stellte auf der FDJ-Kreisdelegiertenkonferenz den Antrag, als Kandidat in die Partei der Arbeiterklasse aufgenommen zu werden. Aus ihrer Begründung: „In meinem Beruf, in der LPG und im gesellschaftlichen Leben will ich alles tun, um unseren Staat zu stärken. Dabei werde ich auch die Hilfe und den Rat der älteren und erfahrenen Genossen brauchen.“

Foto ZB/Schutt

Betriebes im Wirtschaftszweig kennen und ihren Beitrag dazu leisten, daß dieser Anteil der Produktion an der Volkswirtschaft in hoher Qualität erbracht wird. Damit tragen sie zur politischen Stärkung der DDR bei. Exakte Informationen über die Kosten, die Qualität, über die technischen Parameter der Erzeugnisse im Vergleich zum Weltstand führen zum volkswirtschaftlichen Denken und fördern das bewußte politische Handeln junger sozialistischer Eigentümer und Staatsbürger. Pioniertaten sind also das folgerichtige Resultat des Wissens um die Größe und die Anforderungen der perspektivischen Aufgaben. Gerade in dieser Hinsicht gibt es bei Würdigung aller erreichten Fortschritte noch ernste Mängel. Soziologische Untersuchungen des Zentralinstituts für Jugendforschung bestätigen, daß ein erheblicher Prozentsatz von jungen Menschen nicht mit den perspektivischen Anforderungen in ihrem Arbeits- und Lebensbereich vertraut ist. Das muß zwangsläufig dazu führen, daß die sich daraus ergebenden Maßstäbe für das Heute nicht oder unzureichend von den betreffenden Jugendlichen erkannt werden.

Der Jugend als „Alibi guter Jugendarbeit“ irgendeine Aufgabe zu übergeben, entspricht weder dem Wollen der Jugend noch den Anforderungen, die in Zukunft vor uns stehen. Unsere Parteiorganisationen sollten die Leitungen des Jugendverbandes noch stärker und zielstrebig unterstützen, gemeinsam mit den staatlichen Leitern und Wirtschaftsfunktionären solche Aufgaben auszuwählen und der Jugend zu übertragen, die ihrem Wissen und Können voll entsprechen und allen Teilen der Jugend die Mitarbeit ermöglichen. Solche der Jugend übertragenen Aufgaben wie Jugendobjekte, Jugendbrigaden, wie die MMM, Weltstandsbüro usw. werden dann ihre erzieherische Funktion und ihre persönlichkeitsbildende Rolle erfüllen, wenn sie systematisch geführt und geleitet werden.³

3. Wird der Forderung entsprochen, eine vielfältige Jugendarbeit zu entfalten? Das in den Beschlüssen der Partei immer wieder zu Recht hervorgehobene Grundanliegen, die klassenmäßige Erziehung der Jugend in den Mittelpunkt jeder Jugendarbeit zu stellen, schließt harmonisch den Hinweis Lenins in sich ein, der Spezifik der Jugendarbeit durch vielseitige Formen und Methoden Rechnung zu tragen. In Vorbereitung des „Treffens junger Sozialisten“ ist

Vielseitige
Formen des
Jugendlebens